



Nicht nachlassen - weiter beobachten!

Sicherheit vor Kriminalität ist das Thema der Stunde. Besonders in der Politik werden neue Konzepte diskutiert, Gesetze verschärft und (Ermittlungs-/Kommunikations-)Pannen erörtert. Vordergründig entsteht so der Eindruck, der Staat habe alles im Griff und der Bürger kann sich mehr oder weniger beruhigt zurücklehnen.

BfS: 1996 - 2016
= 20 Jahre im Dienste der Wachsamkeit

Auf der anderen Seite werden Urteile gefällt, die zwar gesetzlich vertretbar, aber dem „Mann auf der Straße“ schwer vermittelbar sind. Und dass von der Polizei nach mühsamer Fahndung gefasste Straftäter oftmals vom Haftrichter umgehend wieder auf freien Fuß gesetzt werden, mag zwar gesetzeskonform sein, aber nicht motivierend für alle, die sich beruflich oder auch ehrenamtlich für die Kriminalprävention einsetzen.

In diesem Umfeld versuchen wir, Wachsamkeit zu organisieren und die Arbeit der Polizei zu unterstützen. Da könnte mancher bei all den aktuellen Maßnahmen zu

dem Schluss kommen, dass der ehrenamtliche Beitrag nicht mehr erforderlich ist oder sowieso nichts bringt.

Das Gegenteil ist der Fall. Gerade die vielen (kleinen) Beobachtungen von Auffälligem und Verdächtigem, die der Polizei gemeldet werden, können besonders hilfreich sein. Mit ihnen kann die Polizei in vielen Fällen ein Puzzle zusammenfügen, für das sie mit den eigenen Informationen viel mehr Zeit brauchen würde.

Mit unserer eigenen Wachsamkeit wird so manche Straftat schon im Ansatz vereitelt. Gleiches gilt für die Beachtung von Sicherheitsstandards zum Einbruchschutz und für das Erkennen bzw. Vermeiden von Gefahrensituationen, soweit es im eigenen Vermögen liegt. Deshalb wollen wir auch in diesem Jahr viele Informationen liefern, die das unterstützen.

Und deshalb die Bitte an Sie: **lassen Sie nicht nach, mit wachsamen Augen Ihre Umgebung zu beobachten und rufen Sie die Polizei auf 110** oder auch in Ahrensburg auf 8090 **lieber einmal zu viel als zu einmal zu wenig.**

Zitat: „Präventionsprogramme wie <Beim kleinsten Verdacht> sollen Anwohner sensibilisieren und ihre Hemmschwelle senken, über 110 die Polizei zu rufen.“ (Wolfgang Brand, Polizeivizepräsident in HA vom 29.6.2016)

Termine:

Nächster **BfS-Stammtisch:** Montag, 3.4.17, 18 Uhr, Restaurant Mendoza (früher Einstein)

Nächste **Beiratssitzung:** am Montag, 27.3.17, 14.30 Uhr im BfS-Büro

Nächste **Vorstandssitzung:** am Dienstag, 14.2. 2017, 10 Uhr im BfS-Büro

Mitgliederversammlung (OMV): Montag, 20.3.17 um 18.30 Uhr im Restaurant Strehl

Die Story im Ersten: Einbrecherbanden in Deutschland

ARD-Sendung am 5. Dez. 2016 zur bundesweiten Einbruchkriminalität und wie sie mehr oder weniger wirkungsvoll bekämpft wird.

Auf unserer Internetseite können Sie diese Sendung, auf der auch wir einen Beitrag geleistet haben, nochmal in aller Ruhe anschauen. Gehen Sie auf der Startseite auf den Button „Aktuelles/Zeitung“. Dort finden Sie den entsprechenden Link.

BfS auf der Blue Night in Ahrensburg

Mit der Blue Night Ende September 2016 ging für den Verein Bürger für Sicherheit e. V. ein langer Tag zu Ende. Morgens begann dieser im CCA mit dem gemeinsamen Auftritt auf dem Informationsstand der Polizei, regionalen Handwerksbetrieben für Fenster und Türen und Fachfirmen für elektronische Alarmanlagen. Die Polizei hatte BfS eingeladen, damit neben den polizeilichen Hinweisen und Empfehlungen zum Thema Einbruchschutz auch die Erfahrungen des ehrenamtlichen Vereins den Besuchern mitgeteilt werden. Die beteiligten Fachfirmen zeigten und demonstrierten anhand ihrer Vorführobjekte den mechanischen und elektronischen Schutz vor Einbruch und erläuterten die Möglichkeit von der Inanspruchnahme von aufgelegten Förderprogrammen (wir berichteten in BfS-Aktuell, Ausg. 33). Zwischen den Ausstellern fand nebenbei ein wichtiger und nützlicher Informationsaustausch statt. Pünktlich zum Start der Blue Night schloss die kleine Sicherheitsausstellung und BfS war nun auf seinem zwischenzeitlich aufgebauten Stand präsent. Die besondere Atmosphäre der gut organisierten Veranstaltung übertrug sich angenehm auf die Besucher und Aussteller. BfS konnte wieder einmal auf seine Vereinstätigkeit hinweisen und erhielt viel Zuspruch für sein Engagement

Wachsam sein und gegenseitig schnell informieren!

Bei der Beobachtung von verdächtigen Vorgängen und Personen wollen wir uns auch weiterhin gegenseitig schnell darüber informieren. Dazu ist der einfache zu bedienende E-Mail Infokreis „mailsmc“ eingerichtet worden, der jedoch wenig benutzt wird. Deshalb bieten wir **ein Informationsgespräch** an, um die wenigen Kenntnisse, die man benötigt, zu vermitteln. Termin: **Donnerstag 02. März 2017, 18.00 Uhr, Lohe 20 (Büro).**

Bitte kurze Anmeldung per Tel. (58151) oder

E-Mail vera.biblio@t-online.de

Wer über ein Smartphone verfügt, wird es dann sicher bei sich haben.

Bei der Gelegenheit können wir auf Wunsch auch den Dienst „simsme“ einrichten. Er funktioniert wie WhatsApp, ist aber ein Produkt der Deutschen Post. Mehr darüber am 2. März um 18:00 Uhr in der Lohe 20.

Eine nicht mehr ganz neue Masche bei Einbrüchen:

Die Polizei warnt vor einem Trick von Einbrecherbanden. Um zu prüfen, ob die Bewohner eines Hauses oder einer Wohnung vorübergehend abwesend sind, klebt ein Hausierer ein kleines Plastikband zwischen Tür und Rahmen. Beim Öffnen der Tür löst sich dieses automatisch an einer Seite. Die Kundschafter der Banden lassen sich so auch nicht mehr von Zeitschaltuhren täuschen. Wenn Ihre Nachbarn oder Freunde Ihr Haus oder Ihre Wohnung einhüten, sollten Sie auch auf diese Plastikbänder achten, denn so erkennt man, ob das Anwesen unter Beobachtung war oder noch ist.

Wir sagen DANKE

Zum 31.12.2016 haben Frau Elke Keil und Frau Marlies Kluger ihr ehrenamtliches Engagement als Ansprechpartnerinnen für die Gebiete in A2 (Ahrensburg West) und I (Siedlung am Hagen) beendet. Auf der Mitgliederversammlung am 20.3. bei Strehl werden sie offiziell verabschieden.

Abschied von Harald Wallgrün †

Wir, das Redaktions-Team von AKTUELL, trauern um Harald Wallgrün, der uns für immer verlassen hat.

Mit seiner Klugheit und seiner wissenden Bescheidenheit hat er uns über viele Jahre hinweg mit sicherer Hand als Chefredakteur bei unserer Arbeit geleitet, und immer mit fröhlichem wie tief sinnigem Humor. Keinen Spaß hat er jedoch verstanden, wenn es um die Regeln für professionelles Layout ging. Konsequenter hat er sie uns erklärt und auch befolgen lassen.

Ein alter Spruch sagt: aus den Augen aus dem Sinn. Oft wird er mit der Zeit wahr, aber nicht bei Harald Wallgrün. Er wird in unserer Redaktionsrunde stets unter uns sein.

Impressum: BfS-AKTUELL - Vereinsblatt
Bürger für Sicherheit e.V. Ahrensburg

Redaktion: Klaus-Peter Trost, Jürgen Martens, Volkmar Rosink, Dr. Johann Friederichs, Werner Segelken-Voigt

Anschrift: Lohe 20, 22926 Ahrensburg

Telefon: 04102 / 604 457 **Fax:** 04102 / 604 458

E-Mail: bfs-ahrensburg@t-online.de

Internet: www.bfs-ahrensburg.de

DRUCKEREI STORCH, Königstr.1, 22926 Ahrensburg

Tel. 04102 / 8831-0 Fax: 04102 / 8831-30

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verein keine Haftung.